



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

10 e Laurentius Diacon vnd grosser Marterer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## Augustus

Anno Dñi  
260. er von ihm getaufft zu werden / ist auß befehl des Tyrannischen Kayfers Decis mit Kolben geschlagen / vnd enthaupt worden.

Anno Dñi  
300. Item zu Veron der H. marterer Kustici vnd Firmi / Bergamensische Burger zu Veron / welche vmb be-  
kannnus Christi willen vnder dem Tyrannischen Kayser Maximiano / von dem Pfleger Anolino auff glüenden Scherben lang vmbgewelget / vnd im Feur auch vnuerlest bliben / endtlich aber durch enthauptung die Gloy der marter erlangt habe. Als sie gefangen lagen / ist der Kerckermeister Caucarius durch ein Himmlisch Licht / so da erschien / bekört worden.

Item in Africa der geburtstag des H. Numidici des Priesters vnd marterers / sampt andern vilen H. martirern / von welchen Eyprianus schreibt.

Item in der Statt Catalauno des H. Bischoffs vnd Reichthigers Domitiani / so S. Domitiani Nachkommer war / vnd sampt ihme des Gottseligen lebens halben leuchtete.

iiij. Idus Augusti.

### Der X. Tag im Augustmonat.

**Z**u Rom ist heut der geburtstag des H. hochberühmpten vnd fürtrefflichen Marterers Laurentii / ein geborner Spannier / vnd Erstdiacon des H. Pappst Sixti zu Rom. Als er dem Tyrannen Decio die Schatz der Kirchen nicht anzaigen wolt / sendt auß befehl S. Sixti dieselben vnder die armen Christen trewlich gethailt / auch vilen Blinden durch das  
zaichen

zeichen des H. Creuses jr gesicht wider geben hat/ward er in der gefencknuss mit Scorpionen vñ stecken geschlagen / mit glüendem Blech gebrenne / darnach an einer Nam aufgestreckt / vñnd wider mit Scorpionen / auch mit stainen an mund geschlagen / vñnd endtlich in gegenwertigkeit Decij / auff einem eysen Ross greulich gebraten / hat also seine herrliche marter vollendet. Da er auff dem Ross so vast brennet / sagt er freymütig zu Decio: *Annō Dñi 260.*  
*Assatum est iam : versa & manduca :* Es ist nun auff einer seyten wol gebraten / wende vmb / vñnd ist darvon. Ist von Hippolito vñnd dem Priester Justino begraben worden / auff die Hoffstatt Cyriace der Wittfrawen / die von ihm beköbt worden.

Item auch zu Rom der H. 165. Kriegsknecht / *Annō Dñi 270.*  
 welliche vmb Christi willen vñder dem Kayser Aureliano sampftlich enthaupt seind worden.

Item noch zu Rom der H. marterer Claudij / Severi / Crescentiani vñnd Romani / welche mit S. Laurentio gelidten haben.

Item in der Statt Pergamo der H. Junckfrawen vñnd marterin Asterie / ihr Gespilten war die H. Junckfraw Grata. Hat iren beständigen Glauben mit dem vergoffnen Blüt bezeuget / inn der verfolgung der Gottlosen Kayser Diocletiani vñnd Maximiani.

Item zu Neß des heyligen Bischoffs vñnd Reichstigers Auctoris.

Item zu Lungren des heyligen Bischoffs vñnd Reichstigers Johannis / welcher auch Agnus genant / vñnd wiewol der ein Bawisman / ist er doch wunderbarlich zum Regiment der Lungrischen Kirchen / auß Gottes schiekung kommen.

**S**f **f** Tertio